



## 13.6. – 21.6. APOLDAER PARKFEST 2009

**SPIEL & SPASS  
FÜR DIE GANZE  
FAMILIE**

**LIVE-MUSIK**

**HÖHENFEUERWERK**

**FAMILIENTAG**  
u.v.m.

**HERRESSENER PROMENADE**

- Autoscooter
- Breakdance
- Flying Star
- Walzerfahrt
- Verlosung
- Schießwagen
- Stadtlauf
- Feuerwehr-  
ausscheid

... und für  
das leibliche  
Wohl ist  
natürlich  
auch gesorgt!

## PROGRAMM

**Samstag, 13.6. Festwiese**

14:00 Uhr Schaustellergeschäfte geöffnet

14:00 Uhr Musik und Tanz mit dem Kinderfreizeit Zentrum Lindwurm

15:00 Uhr Stadtausscheid der Feuerwehren Apolda

16:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und die Schausteller  
»1. Thüringer Gugge Musiker Apolda e.V.«

16:00 Uhr Seniorenunterhaltung mit Günter Bach

20:00 Uhr »Blue Haley« – Rock 'n' Roll aus Berlin

**Mittwoch, 17.6.**

14:00 Uhr Familientag – Schausteller, Festwiese

**Tag der Umwelt mit Veranstaltungen der Apoldaer Wasser GmbH**

ab 9:00 Uhr Ruderboote auf dem Lohteich

9:00 bis 11:30 Uhr Kinderfest im »Hans-Geupel-Stadion« gemeinsam mit dem  
Kreissportbund Weimarer Land e.V.; Musik und Spaß, Bambilolauf, Spiele und Eis

14:30 Uhr 8. Apoldaer Staffellauf der Grundschulen aus dem Versorgungsgebiet der  
Apoldaer Wasser GmbH im »Hans-Geupel-Stadion«

17:30 Uhr 7. Apoldaer Stadtlauf zum Parkfest; Eröffnung im »Hans-Geupel-Stadion«

17:45 Uhr 2 km Lauf in der Herressener Promenade

18:00 Uhr 10 km Lauf in der Herressener Promenade

18:45 Uhr 5 km Lauf in der Herressener Promenade

18:00 Uhr Musik und Siegerehrung auf der Bühne Festwiese

**Freitag, 19.6. Festwiese**

20:00 Uhr 2. Gramont Rock City Festival mit »Memories Of A Lifetime«,  
»Hell's Heaven«, »Free Suffers«, »Strangers«, »Acid Stereo«

**Samstag, 20.6. Festwiese**

14:00 Uhr »Big Band Apolda«

16:30 Uhr »Die Glockenstädter«, Apolda

18:00 Uhr »Sauser Guggi's des AFC e.V.«, Apolda

20:00 Uhr Lichtmotive am Friedensteich

20:30 Uhr »Comeback« – Live-Band aus Leipzig

23:00 Uhr Höhenfeuerwerk

23:30 Uhr »Comeback« – Live-Band aus Leipzig

**Sonntag, 21.6. Festwiese**

Überraschungen durch die Schausteller

© e v e s palast. 04.09

Änderungen vorbehalten!

Veranstalter: Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Kultur,  
Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644/650-420 bis -425

## Aus dem Inhalt

	Seite
<b>Nichtamtlicher Teil, u.a.:</b>	
Andrang auf dem Rathausurm/Elisabeth Onißeit neue Brunnenmeisterin .....	70
16. Apoldaer Oldtimer-Schlossstreffen .....	71
Bürgermeister verabschiedete Stadtrat und Ortsteilbürgermeister .....	73
Aus dem Stadtarchiv: Der „Thüringer Hof“ .....	74
Herzlichen Glückwunsch .....	75
Vereinsnachrichten .....	76 - 77
<b>Amtlicher Teil, u.a.:</b>	
Stellenausschreibung: 2 Vollzugs-Dienstkräfte/Außendienstmitarbeiter .....	78
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2009 .....	79
Wahlhelferentschädigungssatzung vom 15. Mai 2009 .....	79
Beschlüsse des Stadtrates vom 26. März 2009 .....	80
Wahlbekanntmachung für die Wahlen zum Europäischen Parlament .....	81
Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen .....	82 - 83
<b>Nichtamtlicher Teil: Anzeigen</b> .....	84

**Konstituierende  
Stadtratssitzung:  
1. Juli 2009, 17.00 Uhr,  
Stadthaus, Raum 35**

\*\*\*

**Nächstes Amtsblatt:  
12. Juni 2009**

Redaktionsschluss: 3. Juni 2009



**DEINE STIMME  
GEGEN NAZIS!**

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Andrang auf dem Rathaussturm/Elisabeth Onißeit neue Brunnenmeisterin Großes Festwochenende am 8. und 9. Mai zog viele Apoldaer und Gäste an



Auf ein erfreulich starkes Interesse ist das 450-jährige Jubiläum des Apoldaer Rathauses am 8. und 9. Mai gestoßen: Gleich am Freitag war der Ansturm auf das im Renaissancestil errichtete Gebäude riesig. Bis weit nach Mittag war das Haus durchgehend gut besucht. Da in dieser Zeit auch viele Kinder- einrichtungen die Gelegenheit zum Besuch nutzten, stand natürlich auch der Kinderliedermacher Thomas Koppe im Hof hoch im Kurs. Er wird zum Zwiebelmarkt wiederkommen. Eher die etwas älteren Besucher interessierten sich derweil für die Ausstellung des Apoldaer Briefmarken-Sammler-Vereins im Rathausfoyer. Sie konnten sich selbst vor Ort mit Hilfe einer Handspindel eine Münze zum Rathaus-Jubiläum aus einer Kupferlegierung prägen oder noch die zum 400-jährigen Jubiläum des Rathauses geprägten „Alu-Chips“ erwerben.

Am Samstag ging es ähnlich weiter. „Wir hätten nicht gedacht, dass so viele Leute kommen“, freuten sich die Verwaltungsangestellten, die schon einmal in optimistischer Erwartung der Entscheidung in T-Shirts der Landesgartenschau 2013 ge-

kleidet waren. Im Mittelpunkt des Interesses stand der ansonsten ja verschlossene Rathaussturm, den viele einmal besteigen und sich den Markt von oben ansehen wollten. Bisher waren die Tage der offenen Tür, an dem dies möglich war, nur an einem Mittwoch bzw. Freitag bis Mittag – für Berufstätige damit passé. Nach den Erfahrungen des zurückliegenden Wochenendes will man den jährlichen Tag der offenen Tür künftig aufs Wochenende legen.



Doch nicht nur im Rathaus tummelten sich an diesem Wochenende die Menschen: Während zur traditionellen „Biermontgolfiade“ in der Herressener Promenade nur am Samstagmorgen ein Start möglich war, wurden aber viele am Sonntag Zeugen der Ballontaufe von „Gambrinus 3“.

Auch die Veranstalter des 15. Bornfestes konnten am Samstag auf dem Brau-



hof viele Besucher begrüßen. Nachdem Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand die traditionelle Fruchtbarkeitsrede gehalten und Maik Schilling (6) vom Kinderheim „Clara Zetkin“ den Brunnen in Schuss gebracht hatte, begann die Brunnenmeister-Zeremonie auf der Bühne. Die 11. Brunnenmeisterin Annegret Meyer (VR-Bank Weimar/Apolda) reichte mit einer kurzen Laudatio gewissermaßen den Staffelstab an Elisabeth Onißeit weiter. Die 64-jährige Ausnahmesportlerin habe durch ihre großen Erfolge im Duathlon und Triathlon Apolda weit über die Grenzen des Weimarer Landes hinaus bekannt gemacht, sagte sie. In Apolda geboren und aufgewachsen, glänzte Elisabeth Onißeit erst bei DDR-Meisterschaften, nach der Wende dann bei Welt- und Europameisterschaften in den beiden Ausdauer-Sportarten. Ihr bisher größter sportlicher Erfolg war 2004 die Teilnahme am legendären „Iron Man“ auf Hawaii. Die neue Brunnenmeisterin 2009/10 bedankte sich für die Auszeichnung und bei ihrer Familie für deren Unterstützung ihrer sportlichen Karriere. „Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch die Anwesenden aufrufen, sportlich tätig zu sein!“

Im Rahmen der Aktion „Apolda blüht auf“ erfolgte dann auch der Start zum Wettbewerb „Schönste blühende Fassade 2009“. Jeder, der seine Fenster, die Fassade oder den Eingang des Hauses mit Pflanzen verschönert hat, kann am Wettbewerb teilnehmen. Den Gewinnern winken wieder attraktive Preise.



Apolda  
blüht auf



## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Dobermann-Ausstellung im Glockenmuseum



fündig. Er wurde Mitglied in der Sektion Dienst- und Gebrauchshunde im VEB ASW Jahnhöhe Apolda und begann 1982 mit der Kör- und Leistungszucht von Dobermännern. Walter Hackel nahm an zahlreichen Kreis-, Bezirks- und DDR-Ausstellungen teil. Aus seinem Zwinger „von der Dobermannstadt“ gingen mehrere DDR-Sieger hervor. Der heutige zweimalige Landesmeister und erfolgreiche Teilnehmer an Deutschlandmeisterschaften (2006 und 2007) bildet zurzeit eine Hündin für die Teilnahme an den diesjährigen Landes- und

Nach 1999 findet in Apolda vom 22. bis 24. Mai 2009 zum zweiten Mal eine Weltmeisterschaft des Internationalen Dobermann Clubs (IDC) statt. Aus diesem Anlass präsentiert das Glockenmuseum in einer kleinen Ausstellung die Sammlung der Züchter Walter und Thomas Hackel zum Stellenwert der Kynologie in Apolda, speziell der Züchtung des Dobermanns. Sie wird ergänzt durch einige Objekte aus dem Bestand des Museums, die in einem zukünftigen zweiten Teil des Apoldaer Stadtmuseums ihren Platz finden sollen.

Auf der Suche nach einem Familienhund wurde Walter Hackel 1979 im Dobermann-Zwinger „vom Kyffhäuser“ in Artern

Deutschlandmeisterschaften aus. Mit der gleichen Leidenschaft zum Dobermann trat der Sohn Thomas in die Fußstapfen des Vaters. Seit 1982 betreiben beide die Hundezucht gemeinsam.

Als Walter Hackel Mitte der 80er Jahre eine Jubiläumszeitschrift zum zehnjährigen Bestehen des Nationalen Dobermann-Pinscher-Klubs Apolda von 1909 in die Hände fiel, wurde seine Sammelleidenschaft geweckt. Seitdem stöberte er auf Trödelmärkten und in Antiquitätengeschäften nach Fotos, Zeitschriften, Pokalen, Abzeichen und Medaillen für seine Sammlung, die die Geschichte der Hundezucht in Apolda dokumentieren.

### Apolda und der Eiermannbau im Mittelpunkt des 13. Kreisheimattages am 27. Mai

Der 13. Kreisheimattag findet in diesem Jahr im einzigartigen Apoldaer Industriebau Egon Eiermanns in der Auenstraße statt. Der „Eiermannbau“ gilt nicht zuletzt durch seine besondere Dachterrasse als Meilenstein in der Geschichte des modernen Industriebaus der dreißiger Jahre in Deutschland und feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.

Am Vormittag (10.30 Uhr) kann man be-

reiten in zwei Exkursionen unter Leitung von Thomas Burkhardt und Viola Wehling mit dem „Toskana-Truck“ und zu Fuß die Stadt Apolda erkunden. Auch die Ausstellung „Die Moderne in Thüringen – vom Bauhaus zu Egon Eiermann“, in der ein umfassender Teil des Lebenswerkes (Bauten, Mobiliar, Landschaftszeichnungen) dieses Architekten gezeigt wird, kann besucht werden.



Am Nachmittag wird dann ab 14.00 Uhr so manch Interessantes zu hören sein. Auch hier steht die Stadt Apolda mit ihrer Geschichte und ihren bedeutenden Persönlichkeiten im Mittelpunkt.

Als Höhepunkt stehen auch in diesem Jahr die Verleihung der Preise für heimatpflegerische Leistungen 2009 und des „Alexander-Wilhelm-Gottschalg-Preises 2009“ für einen ehrenamtlich tätigen Organisten auf dem Programm.

**Viola-Bianka Kießling**



#### Samstag, 06.06.09

- 09.30 Uhr Begrüßung und Start durch den Bürgermeister der Stadt Apolda  
Pestalozzi-Schule/Bachstraße
- ca. 10.15 Uhr Oldtimer-Fest im „Feiningerdorf“ Mellingen
- bis 12.00 Uhr Besichtigung der Feingergalerie, der Feingerg-Kirche und des Feingerg-Turms, Platzkonzert
- ca. 12.00 Uhr Neustart durch die Thüringer Weinprinzessin
- ca. 14.00 Uhr Oldtimer-Fest im „Feingergdorf“ Zottelstedt,
- bis ca. 15.30 Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister, Platzkonzert
- ca. 16.45 Uhr Ankunft in Apolda vor der Sparkasse Mittelthüringen

#### Fahrtstrecke:

##### Apolda – Mellingen

Apolda-Herresen-Sulzbach-Oberndorf-Kapellendorf-Frankendorf-Hammerstedt-Lehnstedt-Mellingen

##### Mellingen – Zottelstedt

Mellingen-Oettern-Vollersroda-Ehringsdorf-Oberweimar-Tiefurt-Kromsdorf-Weimar-Schöndorf-Großobringen-Daasdorf-Leuthenthal-Sachsenhausen-Liebstedt-Wersdorf-Niederroßla-Zottelstedt

##### Zottelstedt – Apolda

Zottelstedt-Wersdorf-Pfiffelbach-Oberreiß-Willerstedt-Nirmsdorf-Gebstedt-Neustedt-Rannstedt-Wickerstedt-Naundorf-Apolda

#### Sonntag, 07.06.09

- 08.00 Uhr Aufstellung der Fahrzeuge auf dem Schlossparkplatz
- 08.00 Uhr Oldtimer-Ausstellung
- 10.30 Uhr Preisverleihung und Prämierung
- 11.15 Uhr Start zum Corso durch die Stadt Apolda und ausgewählte Ortsteile

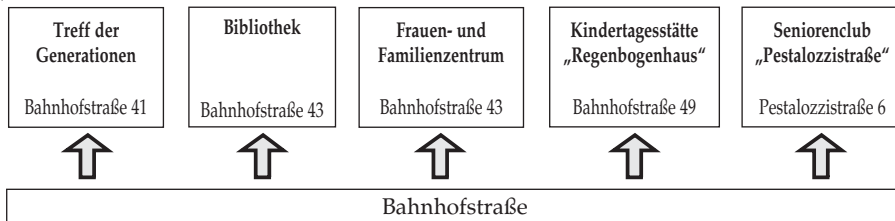
## Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr Generationen Haus



### Mehr-Generationen-Haus Apolda



### Unsere Aktivitäten im Monat Mai/Juni

#### Treff der Generationen (TDG)

Mo-Fr. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Täglich: Eltern-Großeltern-Kindercafé**  
Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und dabei

- Spielmöglichkeiten für die Kinder
- nach Absprache Kinderbetreuung bei Arztbesuchen und Behördengängen der Eltern
- nach Absprache Babytreff
- verschiedene Brett- und Kartenspiele
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Individuelles Erklären von Handy und Computer
- nach Absprache individuelle Hausaufgabenbetreuung

**Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für individuelle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.**

Stress weg... Entspannungsabende mit **aktiver Meditation**. Lernen Sie Techniken kennen, wie Sie sich von Stress und Hektik befreien können. Finden Sie Zugang zu Entspannung und Ruhe! Tanken Sie auf!  
**dienstags 17.00 Uhr**

Information und Anmeldung unter 0176-29254703 – Frau Frech

**montags Spieletag für jedermann**

**dienstags ab 10.00 Uhr**

**Kreativangebote**

- 26.05. Frühlingsbilder selbst gemalt
- 02.06. Serviettenfalten als Tischschmuck
- 09.06. Collagen mit Naturmaterial
- 16.15 -17.00 Uhr **Schach für Kinder und Interessierte mit Herrn Krug** (09.06. fällt das Schach aus!)

**mittwochs ab 10.00 Uhr**

**Ausprobieren von neuen, schnellen**

**Back- und Kochrezepten mit Beate**

27.05. Kokoskuchen vom Blech

03.06. Pizzasuppe

10.06. schnelle Quarktorte

**donnerstags**

10.00 Uhr **Zeichenzirkel** mit Frau Sieg

14.00 Uhr **Natur pur genießen** mit Steffi

- 28.05. Wanderung in die Mühle nach Eberstedt
- 04.06. Spiele im Museumsgarten
- 11.06. Wanderung zur Kapellenburg
- jede ungerade Kalenderwoche
- 17.00 Uhr **aktive Meditation**
- Himmelfahrt (21.05.) fällt die Meditation aus; nächster Termin 04.06.

**freitags**

- ab 10.00 Uhr **Handarbeitskreis**
- jeder fertigt das weiter, woran er bereits arbeitet in einer gemütlichen Runde mit Gleichgesinnten; bei schönem Wetter im Museumsgarten

#### Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

- Montag Gymnastik
- Dienstag Zimmerkegeln, mit anschließendem Kaffeekränzchen
- Mittwoch Unterhaltungsnachmittag **27.05., 14.00 Uhr, Geburtstagsfeier des Monats**
- Donnerstag Gymnastik mit Musik
- Freitag 29.05. Stammtisch des Blinden- und Sehgeschwachenvereins

#### „Villa Lustig“

Mo-Do. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

unterschiedliche Aktivitäten

Mo-Do. 14.00 Uhr Jugendredaktion mit Herrn Weber

#### Frauen- und Familienzentrum

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr  
Frauen im Gespräch

#### Kita „Regenbogenhaus“

mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr  
Schnupper- und Informationsstunde für Kleinkinder, die in diese Einrichtung möchten, sowie deren Eltern.  
Lernen Sie die Einrichtung in einem neu gestalteten Raum, in einer harmonischen Atmosphäre kennen!

**Samstag, 06.06.,**

**Beginn: 10.00 Uhr Kinder- und Familien- tag in der Kita „Regenbogenhaus“**

## Was ist los im „Regenbogenhaus“?

„Das bin ich!“ - ist am **Sonnabend, dem 6. Juni**, Thema des Kinder- und Familientages, zu dem alle Kinder, Eltern, Großeltern, deren Freunde, Bekannte und natürlich auch die, die uns einfach nur kennenlernen wollen, herzlich eingeladen sind.

In einem bunten Programm zeigen ab **10.00 Uhr** alle Kinder wer sie sind und was sie schon alles können, bevor es anschließend mit Spiel, Spaß, Essen und Trinken weitergeht.

Natürlich warten wieder viele Preise der Tombola darauf, abgeholt zu werden, denn jedes Los gewinnt!

Also halten Sie sich diesen Termin schon heute frei!



Wir, das **Team vom „Regenbogenhaus“**, freuen uns auf Ihren Besuch!

## 2. Thüringer Elterntag zur Schuleingangsphase

„Wir lernen nie aus, sondern ständig dazu“



**Samstag, 13. Juni 2009, ab 9.30 Uhr**  
**Staatliche Grundschule „Geschwister Scholl“**  
**Lessingstraße 30, Apolda**

An diesem Tag wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, verschiedene praktische Beispiele aus der Schuleingangsphase kennenzulernen. Wir laden Sie ein, mit Pädagogen, Wissenschaftlern und anderen Eltern in einen Austausch zu treten. Es werden Ihnen verschiedene Themen in Form eines sogenannten Lernkarussells angeboten.

#### Lernkarusell Runde 1:

10.30 Uhr bis 11.15 Uhr 4 Themen

10.45 Uhr bis 11.30 Uhr 4 Themen

#### Lernkarusell Runde 2:

12.30 Uhr bis 13.15 Uhr 4 Themen

12.45 Uhr bis 13.30 Uhr 4 Themen

Diese Organisationsform ermöglicht es Ihnen, von den Angeboten verschiedene Themen auszuwählen, an einer kurzen Präsentation teilzunehmen und in sich anschließenden Diskussionsrunden Fragen zu klären. Zwei Themen werden als Vortrag angeboten.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.lev-thueringen.de](http://www.lev-thueringen.de) oder bei Herrn Alexander Grimm, Tel. 03637218800.

An diesem Tag findet auch das Abschlussfest der Schule statt. Es wird für das leibliche Wohl und eine Kinderbetreuung mit vielen tollen Angeboten durch den Kreis-sportbund Weimarer Land und den Förderkreis der Schule gesorgt.

gez. **Hans-Jürgen Häfner**  
Schulleiter



## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Bürgermeister verabschiedete Stadtrat und Ortsteilbürgermeister Knapper Wahlausgang für den neuen Beigeordneten

Spannender hätte die Wahl des neuen Beigeordneten auf der letzten Stadtratssitzung der Legislaturperiode kaum ablaufen können: Erst im zweiten Wahlgang – also kurz vor einem möglichen Losentscheid – machte der CDU-Stadtrat Volker Heerdegen mit einer Stimme Vorsprung das Rennen und ist ab Juni Stellvertreter des Bürgermeisters und leitet die Bereiche Kultur, Schule, Sport und Soziales.

Die Ausschreibung für die Stelle des Beigeordneten war im Thüringer Staatsanzeiger sowie im März-Amtsblatt der Stadt Apolda erschienen. Unverzichtbare Voraussetzung für eine chancenreiche Bewerbung waren mehrjährige Erfahrungen in Führungspositionen einer Kommunalverwaltung. Insgesamt 13 Bewerbungen gingen daraufhin bei der Stadtverwaltung ein. Aus diesen wurden in einer Vorauswahl schließlich drei Kandidaten ausgedünnt: Neben dem noch amtierenden Beigeordneten Konrad Heinemann (FDP) und Volker Heerdegen der 55-jährige Peter Hennig, der sich als derzeitiger Hauptamtsleiter einer Verwaltungsgemeinschaft im Osteichsfeld für diesen Posten beworben hatte und in die engste Wahl kam.

Alle drei nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Vorstellungen noch einmal dem Stadtrat und Bürgermeister vorzustellen. Das Verfahren schreibt vor, dass nur Kandidaten zur Wahl stehen, die vom Verwaltungschef oder aus den Reihen des Stadtrates eigens dafür vorgeschlagen werden. Während die CDU und FDP erwartungsgemäß ihre Kandidaten ins Rennen schickten, blieb Hennig unnominert. Eisenbrand betonte, er habe mehrfach erklärt, dass ein hauptamtlicher Beigeordneter über die Legislatur bis Ende Mai hinaus seiner Ansicht nach nicht erforderlich sei. Eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung hätte jedoch nach seiner Ansicht im Stadtrat keine Mehrheit gefunden. Er habe deshalb auch keinen Kandidaten vorgeschlagen.

Dann begann die Abstimmung. Im ersten Wahlgang fielen jeweils 14 Stimmen auf Heerdegen und Heinemann, dazu drei Enthaltungen. So musste ein zweiter Wahlgang her. In diesem konnte Heerdegen 15 Stimmen sammeln, Heinemann blieb bei 14. Die Wahl war entschieden. „Willkommen im Team ab 1. Juni“, sagte der Bürgermeister zu seinem künftigen Stellvertreter. Er werde ihm die Hand reichen und ordentlich mit ihm zusammenarbeiten. Mit der Entwicklungsplanung der Schulen stehe gleich ein heißes Thema an: „Dafür wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand!“, so Eisenbrand.

Zur Verabschiedung des Stadtrates bedankte sich dessen Vorsitzender Andreas Linke bei den Stadtratsmitgliedern, dem Bürgermeister und dessen Beigeordneten für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. „Dank auch an die Verwaltung, die in hervorragender Weise die Beschlüsse vorbereitet und die Protokolle der Sitzungen angefertigt hat.“ Er wünschte allen einen fairen Wahlkampf. Dem stimmte auch Bürgermeister Eisenbrand zu. „Sie hatten es nicht immer leicht mit mir“, sagte er in Richtung Stadtrat. „Aber ich versichere Ihnen, ich hatte es auch nicht immer leicht mit Ihnen.“

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedete der Verwaltungschef dann auch die Ortsteilbürgermeister, deren Amtszeit ebenfalls abläuft. Susanne Naujokat (Herrsen-Sulzbach), Peter Scherneck (Oberndorf), Jonas Herrmann (Zottelstedt) und Walter Köditz (Oberroßla/Rödigsdorf) treten erneut an, in Nauendorf (Günter Evert), Utenbach (Siegmar Walde) und Schöten (Günter Lauterbach) wird am 7. Juni ein neuer Ortsteilbürgermeister bzw. eine neue Ortsteilbürgermeisterin gewählt. Für alle Mandatsträger gab es Wein, Blumen und die Medaille zum 450. Rathausjubiläum.



### Fördermittel für Sanitärerneuerung



In dieser Woche erhielt die Kindereinrichtung „Nordknirpse“ einen Fördermittelbescheid über 33.000 € zur Komplett-Sanierung eines Sanitärzimmers. Diesen überbrachte Frau Christine Lieberknecht, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, den 2-3-jährigen Knirpsen. Der Sanitärbereich wird nach den aktuellen Anforderungen um- und ausgebaut. Nach den Sommerferien soll mit dem Umbau begonnen werden.

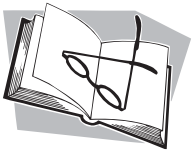
### Die Goldkehlchen zwitschern wieder Neuaufgabe des Gesangswettbewerbes für Kinder von 3 bis 11 Jahren im Herbst

Nachdem der erste Goldkehlchen-Wettbewerb ein voller Erfolg war, soll es nun eine zweite Auflage davon geben. In mehr als 50 Kindergärten und Schulen mit über 300 Teilnehmern war dies für viele eine schöne Abwechslung. Auch in diesem Jahr darf Organisator Hans-Jürgen Häfner wieder mit der fachmännischen Unterstützung des Thüringer Sängerbundes, der Musikfachberaterin für Grundschulen, der Musikschule „Ottmar Gerster“ und der pädagogischen Beraterin für Kindergärten rechnen. Teilnehmen können Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren, die von den Kindergärten und Schulen ausgewählt wurden. Antreten können diese entweder im Einzelgesang:

- Altersgruppe 3 / 4
- Altersgruppe 5 / 6
- Altersgruppe 7 / 8
- Altersgruppe 9 / 11
- oder im Chorgesang:
- Kindergarten
- Grundschule.



Teilnahme-Rückmeldungen der Einrichtungen sollten bis zum 1. Juni bei Hans-Jürgen Häfner, Stichwort: Goldkehlchen, Fax: 03644/562953, Tel.: 03644/562954, eingegangen sein. Der Meldeschluss in den einzelnen Wettbewerbskategorien ist der 30. September, im Oktober werden die gemeldeten Teilnehmer unter Angabe der Pflichtlieder dann eingeladen. Die Jurysitzungen finden im Oktober bzw. November statt. Abschließend wird eine Gala und Ehrung der Goldkehlchen veranstaltet.



## Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte Der „Thüringer Hof“ - das erste Hotel mit einer angeschlossenen Buslinie

Mit der Inbetriebnahme der Eisenbahnlinie 1846 rückte der Weg hinaus zum Bahnhof in den Mittelpunkt des Interesses der Apoldaer Geschäftsleute. Das Gelände rechts und links dieses zunächst als „Bahnhofs-Straße“ bezeichneten Fahrweges wurde zum begehrten Bauland.

Einer der hier schon seit 1853 in Bahnhofsnähe ein Wohnhaus mit Nebengebäude besaß, war Tischlermeister Löber. Sein Haus lag zwischen den Grundstücken von Schlossermeister Stieberitz und der Familie Miltsh.

1866 baute sich Löber ein neues größeres Gebäude mit länglichem Anbau, der am Ende in einem rechten Winkel endete. Auch gewerblich versuchte er sich zu vergrößern. Neben seiner Tischlerei wollte er zusätzlich Holzhandel betreiben.

Ob nun sein Nachbar Bernhard Rönsch, der auf der gegenüberliegenden Straßenseite ebenfalls eine Holzfirma (die spätere „Kistenfabrik Ungelenk“) gegründet hatte, daran Schuld war oder ob andere Ursachen eine Rolle spielten, jedenfalls ließ er diese Idee wieder fallen und versuchte sein Glück im Gaststättengewerbe. Im Vorderhaus eröffnete er die Schank- und Speisewirtschaft „Zum Thüringer Hof“.

Hofmaurermeister Louis Ehrhardt, der das Anwesen 1869 Löber abgekauft hatte, erhöhte das Nebengebäude um eine Etage und der neue Gaststättenpächter Ernst Schmidt richtete hier mit seiner Frau erste Gästezimmer ein. Das Hotelgeschäft lief so gut an, dass sich das Ehepaar Schmidt, seit 1873 Hauseigentümer, gezwungen sah, für weitere Zimmer nochmals das Wohnhaus aufzustocken.

Ein neu eingezogener Mittelflur in Parterre teilte nun die beiden vorderen Gaststuben räumlich voneinander. Mit diesem Flur bekam das Gebäude auch einen direkten Zugang zur Bahnhofstraße, bisher gab es nur den Eingang an der Giebelseite.

Schankwirt Carl Letsch, dessen Pachtvertrag im „Schützenhaus“ abgelaufen war, übernahm 1903 im „Thüringer Hof“ die freigewordene Stelle als Hoteldirektor. In den fast 25 Jahren, in denen er dem Haus

die Treue hielt, versuchte er immer wieder, das Niveau des Hotels zu verbessern.

Mit moderner Ausstattung und technischen Neuheiten, wie elektrisches Licht, hauseigene Dampfwascherei, Bäder, beheizte Korridore sowie neue Reformbetten verwöhnte er hier die abgestiegenen Gäste. Auch im Gaststättenbereich und Service gab es Neues zu berichten. Im neuen Anbau an der Giebelseite entstand 1908 eine dritte Gaststube. 1910 startete die Autobuslinie ihre erste Fahrt nach Jena und an der rechten Grundstücksgrenze zur Straße ließ Letsch eine Warte- und Verkaufshalle für die Fahrgäste dieser Buslinie aufstellen.

Obwohl der „Thüringer Hof“ Ausgangs- und Endstation der von den beiden Herren Alexander Ehrsam und Adolf Siedentopf aus Weimar betriebenen Buslinie Apolda-Jena war, blieb die Halle bis zu ihrem verordneten Abriss 1916 ein ständiger Streitpunkt zwischen der Stadtgemeinde Apolda und Carl Letsch.

In den Jahren 1923 bis 1937 gehörte das Grundstück, Bahnhofstraße 60, dem Fabrikanten Robert Bäumler. Während dieses Zeitraumes führten nacheinander Karl Schwarze, Adolf Meyn und Max Lenhard die Geschäfte des Hotels.

Vorletzter privater Hotel- und Hauseigentümer war Lorenz Kästel. Ihm bereitete die Gießerei des benachbarten Goetzwerkes öfter Ärger, denn bei jedem Gießvorgang klagten die Hotelgäste über Staubbelästigungen und das Personal beschwerte sich, weil die frisch gewaschene Hotelwäsche auf der Leine verschmutzte.

Max Lohr bildet das Ende der langen Reihe jener Hoteliers, die dieses Haus am Leben hielten.

Etwa um 1954 schloss das Hotel. Ab 1958 bis zur Wende nutzte es die Ingenieurschule für Baustofftechnologie als Wohnheim.

Bis heute liegt das ehemals so berühmte Hotel der Stadt in einem Dornröschenschlaf, vielleicht findet sich ja noch jemand, der es daraus wieder erweckt?

gez. **Detlef Thomaszczyk**



## Informationen

Kita „Nordknirpse“, Christian-Zimmermann-Straße 63, 99510 Apolda

### Sport in Familie bei den „Nordknirpsen“



Foto: privat

Ende März fand wieder das traditionelle Hallensportfest der Kindereinrichtung „Nordknirpse“ mit Eltern, Geschwistern und Großeltern statt. Zur Freude des gesamten Teams trafen über 40 sportbegeisterte Familien pünktlich in der Sporthalle „Am Nußberg“ ein.

Zum Auftakt gab es eine zünftige Erwärmung, die selbst die schlafende Osterhasenfamilie (Erzieherinnen) begeisterte. Im Anschluss konnten sich die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern an sieben Stationen sportlich betätigen. Die jüngsten Teilnehmer (1 bis 2,5 Jahre) tobten sich in einem extra abgegrenzten Bereich der Turnhalle aus.

Ein echter „Hingucker“ war die schon traditionelle Elternstaffel. Mit viel Einsatz und ohne Scheu kämpften am Ende die Eltern um die Kreation des schönsten Osterhasen.

Wie immer gab es bei unserem Sportfest keine Verlierer, denn alle Teilnehmer sind Gewinner bei dieser Veranstaltung.

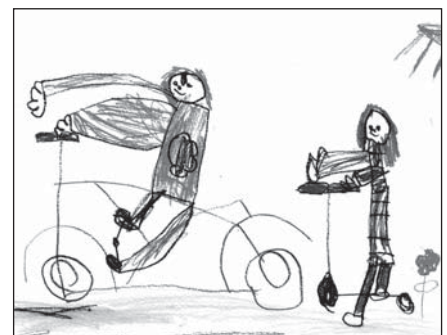
Als Höhepunkt übergab Leiterin Marlies Trübner ein nagelneues Sportgerät – ein Therapie-Rad. Davon machten alle Kinder natürlich gleich Gebrauch.

Als Belohnung gab es nach dem Finale Äpfel und Luftballons für alle Kinder.

Wir freuen uns schon jetzt auf den gemeinsamen Familien-Wandertag am 23.06.2009 und alle anderen sportlichen Höhepunkte zum Ausklang des Kindergartenjahres 2008/2009.

Sport frei!

gez. **Reinhardt/Elternvertreterin**  
Kindereinrichtung „Nordknirpse“





# Herzlichen Glückwunsch . . .

## ... zur Eheschließung

**an**

Beatrix Lischker-Schmidt geb. Schmidt	und Thomas Lischker	am 24.04.2009
Kirsten (geb. Müller)	und Steve Rodeck	am 24.04.2009
Anita (geb. Lange)	und Harry Mac Nelly	am 30.04.2009
Nadine (geb. Wickardt)	und Pascale Haase	am 02.05.2009
Kathrin Koch	und André Seifarth	am 02.05.2009
Nicole (geb. Reichardt)	und Christian Steinhäuser	am 08.05.2009
Sandra (geb. Albert)	und Nico Krieg	am 08.05.2009
Daniela (geb. Reichardt)	und Kay Seiffert	am 09.05.2009
Nadine (Willert) und	Michael Wade	am 09.05.2009
Jana (geb. Ruhlig)	und Sascha Müller	am 16.05.2009

## ... zum freudigen Ereignis

**an Familie**

Rehhausen	zum Sohn	Luca Pierre	geboren am 31.03.2009
Appel	zur Tochter	Lydia	geboren am 07.04.2009
Erlbeck/Müller	zum Sohn	Simon	geboren am 09.04.2009
Stowasser	zum Sohn	Karl Lukas	geboren am 10.04.2009
Fischer	zum Sohn	Florian Pascal	geboren am 13.04.2009
Hartmetz	zur Tochter	Celine Mary-Ann	geboren am 11.04.2009
Beck	zum Sohn	Elias	geboren am 15.04.2009
Veit	zum Sohn	Karl Walter	geboren am 15.04.2009
Gehauf	zur Tochter	Lilly	geboren am 19.04.2009
Cylix	zum Sohn	Leon Maurice	geboren am 21.04.2009
Knoch	zur Tochter	Nele-Marie Sophie	geboren am 27.04.2009
Knobloch	zum Sohn	Rudolph	geboren am 30.04.2009
Engstler	zur Tochter	Frieda	geboren am 01.05.2009
Dörp	zur Tochter	Zoé Alina	geboren am 03.05.2009
Straube/Seifarth	zur Tochter	Lena	geboren am 04.05.2009
Trappe	zur Tochter	Celina	geboren am 05.05.2009

## ... nachträglich

**IM APRIL**

**zum 99. Geburtstag**  
Frau Erna Richter, Apolda

**zum 90. Geburtstag**  
Frau Florianna Röppenack, Apolda  
Herr Kurt Lindner, Apolda

**IM MAI**

**zum 96. Geburtstag**  
Frau Käthe Neumann, Apolda

**zum 95. Geburtstag**  
Frau Gertrude Dörfer, Apolda

**zum 94. Geburtstag**  
Frau Katharina Glockner, Apolda

**zum 93. Geburtstag**  
Frau Edith Schindler, Apolda

**zum 91. Geburtstag**  
Frau Margarete Machelett, Apolda

**zum 90. Geburtstag**  
Frau Lotte Hilliger, Apolda  
Frau Maria Hille, Apolda  
Frau Lotte Stein, Apolda  
Frau Edith Walther, Ortsteil Zottelstedt

*... nachträglich*

*Frau Anni und Heinz Volkmann*



zur Diamantenen Hochzeit  
am 30. April 2009

## Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

### Ein Historischer Wegestein steht wieder an seinem alten Platz



In Oberndorf wurde am 29. April 2009 ein neuer Wegestein aufgestellt.

Bis 1975 stand an dieser Stelle ein alter Kalkstein, auf dem der Weg nach Wiegendorf sowie die Hochwasserlinie vom 11.05.1936 eingezeichnet waren.

Nach gründlichen Recherchen und alten Fotos konnten der Standort sowie die Ausführung des Wegesteins herausgefunden werden.

Nun schmückt ein neuer polierter Granitstein mit identischer Aufschrift den Dorfplatz von Oberndorf und erinnert an das Hochwasser von 1936.

gez. **Peter Scherneck**  
Ortsteilbürgermeister

## Tourist-Information geschlossen

Aufgrund einer Software-Umstellung bleibt die **Tourist-Information** im Rathaus am **Dienstag, den 2. Juni 2009, ganztägig geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

**Vereinsnachrichten**

**Triathlon - Kindersportgruppe  
beim AC Apolda e. V.**

Du magst Schwimmen, Du kannst Rad fahren und Laufen tust Du schon längst? Dann bist Du bei unserer Kindertriathlon-Sportgruppe genau richtig. Bei uns trainieren schon fünf Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren. Komm doch einfach einmal vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Wann: jeden Donnerstag, ab 18.00 Uhr  
 Wo: Schwimmhalle Apolda  
 Kontakt: Kerstin Schattschneider  
 Tel. 03644/617550  
 E-Mail aschatt88@aol.com

Wir bieten: Unverbindliches Probetraining

**Sport frei von Extremismus -  
Weimarer Land  
kämpft für fairen Sport**

Hassverzerrte Gesichter, geballte Fäuste und Gesänge, die mehr Schmerzen verursachen, als ein Schlag ins Gesicht. Das sind Bilder, die bei Offiziellen, Spielern und wahren Fans Unverständnis hervorrufen und den Spaß am Sport verderben. Doch leider gehören solche Anblicke, gerade im Osten, auf zahlreichen Sportstätten zum Alltagsbild.

Diese Entwicklungen zum Anlass, lud der Stadtsportbund Weimar und der Kreissportbund Weimarer Land am Mittwochabend (06.05.2009) Vereine des Landkreises in die „Große Aue“ nach Apolda. Aktive Aufklärungsarbeit gegen Extremismus im Sport wurde dabei betrieben, um Vereine zu Zivilcourage zu ermutigen und für Bedrohungen zu sensibilisieren. Torsten Abicht vom Kreissportbund referierte in einer anschaulichen Präsentation über die Geschehnisse in den Fußballstadien der Oberligen, bei denen Fans von ostdeutschen Traditionsvereinen immer wieder durch Gewalt und Fremdenfeindlichkeit auffallen. Mit Besorgnis erregenden Fernsehdokumentationen erreichte er sichtlich die zirka 30 Zuhörer, die Vereinen des Landkreises angehören. Unter ihnen waren Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, Aktive und auch Jugendliche mit Migrationshintergrund, die aber nicht sonderlich schockiert reagierten, was bei dem Verhalten von so genannten „Fans“ nicht überrascht. Abicht zeigte aber nicht nur Szenen aus höheren Ligen, auch regionale Vorfälle in Juniorenligen kamen zur Sprache. Besonders wurde darauf hingewiesen, nationalistischen Vereinigungen, Parteien und Personen den Weg in die Vereine zu verweigern. Sehr engagiert versuchte Torsten Abicht den Anwesenden zu zeigen, woran rechtsgerichtete Personen zu erkennen sind und welche Symbole gesetzlich verboten sind. Außerdem teilte er mit, was Vereine tun können, um sich selbst vor strafrechtlicher Verfolgung zu schützen, indem Besucher mit verfassungswidrigen Symbolen kein Zugang zum Vereinsgelände gewährt wird. Des Weiteren klärte Abicht auf, dass es möglich ist, die Mitglieder des Vereins an Richtlinien zur Gleichberechtigung zu binden, indem gewisse Klauseln in die Vereinsatzung aufgenommen werden. Abicht versicherte, zusammen mit dem Vereinsberater Michael Stolze des Stadt- und Kreissportbundes die Unterstützung der Vereine bei Fragen zu, die Gewalt oder Fremdenfeindlichkeit im Sport betreffen. Gemeinsam hielten sie alle Anwesenden dazu an, nicht wegzuschauen, Vorfälle zu melden und Ausländerfeindlichkeit nicht zu tolerieren und so den Spaß am Sport zu erhalten.

Martin Mägdefessel  
VfB Apolda



**Apoldaer  
Triathlon  
23.**

**Freibad und Hans-Geupel-Stadion  
Apolda, Adolf-Aber-Straße**

- Regionalliga Ost - Teamwettkämpfe
- Thüringer Meisterschaft Sprintdistanz
- Jedermannrennen und Staffelwettbewerb
- Kreisjugendspiele Weimarer Land und Weimar

**Juni  
2009  
07.**

**Zeitplan:**

- 08:50 Uhr - Schüler D**  
0,05 S - 1 R - 0,2 L - 6 € (Jg. 2002 und jünger)
- 09:00 Uhr - Schüler C**  
0,1 S - 2,5 R - 0,4 L - 6 € (Jg. 2000 und 2001)
- 09:20 Uhr - Schüler B**  
0,2 S - 5 R - 1 L - 6 € (Jg. 1999 und 1998)
- 10:00 Uhr - Schüler A/Jugend B**  
0,4 S - 10 R - 2,5 L - 6 € (Jg. 1997 bis 1994)
- 10:20 Uhr - Jedermann und Staffeln**  
0,4 S - 10 R - 2,5 L - 10 € Jedermann - 15 € Staffel
- 11:00 Uhr - Junioren und Jugend A**  
0,75 S - 20 R - 5 L - 9 € (Jahrgänge 1993 bis 1990)
- 11:00 Uhr - Frauen**  
0,75 S - 20 R - 5 L - 16 € (Jahrgänge 1989 und älter)
- 11:20 Uhr - Männer**  
0,75 S - 20 R - 5 L - 16 € (Jahrgänge 1989 und älter)
- 13.00 Uhr - Regionalliga Ost - Team Frauen**  
3x 0,5 S - 10 L - 40 R
- 13.40 Uhr - Regionalliga Ost - Team Masters**  
4x 0,5 S - 10 L - 40 R
- 14.20 Uhr - Regionalliga Ost - Team Männer**  
4x 0,5 S - 10 L - 40 R



## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

### 7. Apoldaer Stadtlauf zum Apoldaer Parkfest



Termin: 17. Juni 2009, ab 17.30 Uhr  
 Ort: Apolda Festwiese - Herressener Promenade  
 Veranstalter: Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V. mit Unterstützung der Apoldaer Wasser GmbH  
 Ausrichter: Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.  
 Wettbewerb: 17.45 Uhr 2 km nur Schüler/innen m/w 7 bis m/w 12! (1 Runde)  
 18.00 Uhr 10 km Schüler/innen m/w 12 bis Senioren (6 Runden)  
 18.10 Uhr Nordic Walking  
 18.45 Uhr 5 km Schüler/innen m/w 12 bis Senioren (3 Runden)

Gesamtleitung: Lukas Reuter, Apoldaer LV 90 e.V.  
 Wertung: Totalwertung auf allen Strecken für alle Altersklassen M/W  
 Auszeichnung: 2 km Platz 1 bis 8 Medaillen, Urkunde  
 5 km Platz 1 Pokal, Urkunde  
 Platz 2 bis 8 Urkunde  
 10 km Platz 1 Pokal, Urkunde  
 Platz 2 bis 8 Urkunde

Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.  
 Siegerehrungen: 5- und 10-km-Lauf - Bühne Festwiese (Parkfest)  
 2-km-Lauf - Herressener Promenade, Eingang Stadion

Startgebühr: wird nicht erhoben  
 Meldungen: Sportfreund Lukas Reuter, Dr.-Rudi-Moser-Straße 4, 99510 Apolda  
 Tel.: 03644/619799  
 oder bis 1 Stunde vor dem Start des 10-km-Laufes

Hinweise: - Laufstrecke auf Parkwegen  
 - Umkleieräume, Duschen und Toiletten im „Hans-Geupel-Stadion“  
 - kostenlose Getränke an der Laufstrecke, Höhe Start und Ziel  
 - Anmeldung: Hans-Geupel-Stadion

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.



SCHLOSS KROMSDORF Kreativ e.V. Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“

### „Lindwurm“ feiert Geburtstag



Den 18. Geburtstag feiert das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ am Montag, den 1. Juni 2009, von 14.00 – 18.00 Uhr, auf dem Naturspielplatz mit einem Piratenfest.

Bei lustigen Wettspielen wird der Piratenkapitän ermittelt. Anschließend wird ausgelassen getanzt.

Bei Regen findet die Geburtstagsfeier im „Lindwurm“, Reuschelstraße, statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Lindwurmtteam

### 15 Jahre Heimatverein Utenbach e.V. 12.06.2009 - 13.06.2009

**Freitag, 12.06.2009**

ab 21.00 Uhr Tanz mit „Mons Pubis“

**Samstag, 13.06.2009**

- ab 9.00 Uhr Fußballturnier auf dem Sportplatz
- ab 13.00 Uhr Preiskegeln
- ab 14.00 Uhr Clown Cordula sorgt für das Kinderprogramm am Nachmittag
- ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 18.00 Uhr Festumzug durch Utenbach mit den Vereinen und anschließend Tanz mit „Candale“
- ab 20.30 Uhr Showprogramm des AFC

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

Sozialverband Deutschland e.V., Kreisverband Weimarer Land

### Verabschiedung von Fritz Schumann

Im Seniorenclub „Alma Liebscher“ der Stadt Apolda hat der Kreisverband Weimarer Land zu einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 11.03.2009 eingeladen.

In dieser Kreisvorstandssitzung wurde der Gründer des Kreisverbandes ehemals Reichsbund KV Apolda, heute Sozialverband Deutschland e.V. KV Weimarer Land, Herr Fritz Schumann, aus seiner Funktion als 2. Kreisvorsitzender und als Beisitzer im Landesverband Thüringen verabschiedet. Die Ehrung zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes Weimarer Land übernahm der Landesschatzmeister Herr

Siegfried Schmidt und die 1. Kreisvorsitzende Frau Anneliese Reinhardt. Herr Fritz Schumann hat 1990 den Reichsbund Landesverband Thüringen, besonders den Kreisverband Apolda, gegründet. Als 1. Landesvorsitzender war er von 1991 bis 2003 in dieser Funktion und gleichzeitig 1. Kreisvorsitzender bis 2007, ab 2007 dann 2. Kreisvorsitzender.

Der Aufbau der Kreis- und Ortsverbände im Freistaat Thüringen lag „Fritz“ besonders am Herzen.

Als selbst schwer behinderter Kriegsbeschädigter erkämpfte er mit dem Bundesvorstand vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe am 14.03.2000 die Anpassung der Kriegsbeschädigtenrente für die neuen Bundesländer (rückwirkend ab 01.01.1999).

Auf Antrag des Landesverbandes Thüringen erhielt Herr Schumann die „Thüringer Rose“ im Dezember 1995 verliehen; am 24. November 1999 wurde Fritz Schumann das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

gez. Siegfried Schmidt  
Landesschatzmeister



Foto: privat

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 6500, Fax 650400 e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion: Sandra Löbel, Stefan Zimmermann Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel  
 Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)  
 Druck: Liebeskind Druck GmbH, Beim Weidige 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212 www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: post@liebeskind-druck.de  
 Vertrieb: Walter Werbung Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;  
 Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;  
 Erscheinungsweise: 13mal jährlich  
 Redaktionsschluss: 10 Tage vor dem Erscheinungsdatum  
 Erscheinungsdatum: 22.05.2009  
 Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Apolda

Am 9. Juni 2009 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl der Stadtratsmitglieder, die Wahlen der Ortsteilbürgermeister sowie der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte am 7. Juni 2009 (§§ 4, Abs. 5 Nr. 2, 9 Abs. 5 ThürKWG).

gez. **Katrin Schäfer**  
Wahlleiter

### Wahl des Stadtbrandmeisters

Zur Wahl des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda und dessen Stellvertreters gemäß § 15 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz i. V. m. § 12 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda vom 24.01.1996 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 04/96) möchte ich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda

**am 30.05.2009,**  
**um 10.00 Uhr,**  
**im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Apolda, Bernhardstraße 67,**

recht herzlich einladen.

Die Wahl erfolgt durch die Angehörigen der jeweiligen Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda.

Voraussetzungen zur Wahl des Stadtbrandmeisters ergeben sich aus § 13 Abs. 3 Thüringer Feuerwehrgesetz.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

### Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 07.05.2009 beantragten Personalausweise und bis zum 27.04.2009 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

### Berichtigung von öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Stadtratsmitglieder in der Stadt Apolda wird berichtigt. Die Angaben zum zugelassenen Wahlvorschlag lauten richtigerweise:

**„Liste 2: DIE LINKE**

Nr.	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
2.	Sternberger, Waltraud	1948	Dipl. Wirtschaftsingenieur	Parkstr. 15, 99510 Apolda“.

Die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Herressen-Sulzbach wird berichtigt. Die Angaben zum zugelassenen Wahlvorschlag lauten richtigerweise:

**„Liste 1: Naujokat**

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
Naujokat, Susanne	1963	Erzieherin	OT Herressen-Sulzbach, An der Marke 39a, 99510 Apolda“.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

## Stellenausschreibung

Für den Einsatz in der Abteilung Ordnungswesen der Stadtverwaltung Apolda werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### 2 Vollzugs-Dienstkräfte/Außendienstmitarbeiter

gesucht.

Die Stellen umfassen u. a. folgende Aufgaben:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs,
- Bestreifung des Stadtgebietes sowie der Ortsteile der Stadt Apolda,
- Ermittlung und Erfassung festgestellter Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,
- Vollzug von Anordnungen der Ordnungsbehörde,
- Anfertigung von Mängelanzeigen, Ermittlungsberichten sowie Ordnungswidrigkeitenanzeigen,
- Information und Beratung Hilfe suchender Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Zuständigkeit der Ordnungsbehörde.

Folgende Anforderungen werden an die Bewerber gestellt:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder den mittleren Polizeivollzugsdienst,
- starke physische und psychische Belastbarkeit,
- sehr gesprächsoffenes, sachliches und sicheres Auftreten,
- Idealismus für eine in Dienstkleidung auszuübende Tätigkeit im Außendienst,
- positive Einstellung zur Arbeit bis 22:00 Uhr und zur Ableistung von Sondereinsätzen am Wochenende und in der Nacht,
- Bereitschaft zur Durchführung von Kontrollen mit dem Fahrrad,
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein,
- Fähigkeit zum selbständigen eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit,
- Erfahrung im Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen,
- Führerschein Klasse B.

Die Stellen sind als **unbefristete Vollzeitstellen** ausgewiesen und werden nach Entgeltgruppe 5 TVöD vergütet. Ein Beamtenverhältnis im mittleren nichttechnischen Dienst ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männer wird beachtet.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte bis **12. Juni 2009** (Posteingang) an die **Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda**.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister



**Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.**



# Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

## Amtliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2009

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner XLI. Sitzung am 22.04.2009 die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2009 (Beschluss-Nr.: 424 – XLI/09) mehrheitlich beschlossen. Sie wird hiermit entsprechend § 57 (3) ThürKO bekannt gemacht.

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2009

Gemäß § 60 i. V. m. § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom

28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen (ThürNKFG) vom 19. November 2008 (GVBl. S. 381 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Nachtragshaushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

### § 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2009 in Kraft.

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Bescheid vom 06.05.2009 die Genehmigung für die in der Haushaltssatzung vorgesehene Kreditaufnahme erteilt. Somit hat gem. § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung die öffentliche Bekanntmachung zu erfolgen.

3. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom

### 23.05.2009 bis einschließlich 05.06.2009

öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, zur Einsichtnahme aus.

4. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan liegt bis zur Entlastung und Beschlussfassung nach § 80 Abs. 3 Satz 1 der ThürKO über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 in der Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich Finanzen, Abteilung Kämmeri, Am Stadthaus 1, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, zur Einsichtnahme bereit.

Apolda, 07.05.2009

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

	erhöht um Euro	vermindert um Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro verändert
<b>a) Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	- 0 -	887.795	30.505.696	29.617.901
die Ausgaben	- 0 -	887.795	30.505.696	29.617.901
<b>b) Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	10.026.107	- 0 -	8.074.615	18.100.722
die Ausgaben	10.026.107	- 0 -	8.074.615	18.100.722

### § 2

Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 1.490.500 Euro festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird nicht verändert.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern bleiben unverändert.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite der Stadt Apolda zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt mit 3.700.000 Euro unverändert.

## Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigungen und Ersatzleistungen für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allgemeinen Wahlen und Volksentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung) vom 15. Mai 2009

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19. November 2008 (GVBl. S. 394 ff.), und des § 34 Abs. 2 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes vom 16. August 1993 (GVBl. S. 530 ff.), zuletzt geändert durch Art. 1 des Thüringer Gesetzes zur Stärkung des bürgerlichen Engagements und zur verbesserten Teilhabe an kommunalen Entscheidungsprozessen vom 9. Oktober 2008 (GVBl. S. 353 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

### § 1

Die Satzung über die Entschädigungen und Ersatzleistungen für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allgemeinen Wahlen und Volksentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung) vom 23. Oktober 2001 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 15/01) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird hinter dem Wort „Wahlen“ „ ,Bürger-“ eingefügt.

2. Der § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Der Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt ergänzt:  
Vor „verbundenen Wahlen“ werden die Worte „zusammengelegten oder“ eingefügt.

b) Der Absatz 3 Satz 3 wird wie folgt ergänzt:

Vor „verbundenen Wahlen“ werden die Worte „zusammengelegten oder“ eingefügt.

### § 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 15. Mai 2009  
Stadt Apolda

**Rüdiger Eisenbrand** (Dienstsiegel)  
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates vom 26. März 2009

**Beschluss-Nr. 409-XL/09**  
**Maßnahmen gegen Kinderarbeit**  
 Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung und die städtischen Gesellschaften werden aufgefordert, bei der Beschaffung von Produkten darauf zu achten, dass diese Produkte nicht durch ausbeuterische Kinderarbeit entstanden sind.

\*

**Beschluss-Nr. 410-XL/2009**  
**Sozialtarif für Strombezug**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,

- dem Stadtrat einen Bericht über die Situation in Apolda bezüglich der Umsetzung der EU-Richtlinie zum Elektrizitätsbinnenmarkt (2003/54/EG) vorzulegen. Darin soll auch dargelegt werden, wie diese EU-Richtlinie in Apolda umgesetzt wird oder welche Maßnahmen die Stadtverwaltung ergreift, um soziale Härte (Stromabschaltungen, Überschuldungen von Haushalten) durch hohe Energierechnungen (Jahresrechnungen 2008 der privaten Haushalte bei Strom) zu vermeiden.

\*

**Beschluss-Nr. 411-XL/09**  
**Kostenspaltungs- und Einstufungsbeschluss Straßenbeleuchtung „Am Mühl-damm“ in Utenbach**

Der Stadtrat beschließt, in der Straße „Am Mühl-damm“ in Utenbach die Straßenbeleuchtung zu verbessern und im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) hierfür Straßenausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben.

Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt 04/03) wird die Straße „Am Mühl-damm“ als Anliegerstraße eingestuft.

\*

**Beschluss-Nr. 412-XL/09**  
**Auftragsvergabe von Tief- und Landschaftsbauarbeiten für die Umgestaltung des Marktplatzes in Apolda**

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Tief- und Landschaftsbauarbeiten für die Umgestaltung des Marktplatzes in Apolda an die Firma Thomas Krüger Bau GmbH, Mertendorf, zum Angebotspreis in Höhe von 1.175.103,51 Euro (brutto).

**Beschluss-Nr. 413-XL/09**  
**Städtebauförderung - Umgestaltung des Marktplatzes in Apolda**

Der Stadtrat beschließt für die Umgestaltung des Marktplatzes in Apolda die Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm und aus dem EU-Programm (EFRE), vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt Thüringen.

\*

**Beschluss-Nr. 414-XL/09**  
**Städtebauförderung - Maßnahme Neugestaltung Parkplatz vor der Schwimmhalle im Stadtumbaugebiet Apolda Nord, Jahresantrag 2009 „Landesprogramm zur Wohnumfeldverbesserung in Wohngebieten (TL-B/P-W)“**

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag für Städtebaufördermittel aus dem „Landesprogramm zur Wohnumfeldverbesserung in Wohngebieten (TL-B/P-W)“ für die Maßnahme Neugestaltung Parkplatz vor der Schwimmhalle im Stadtumbaugebiet Apolda Nord für das Programmjahr 2009. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Eingang der Zuwendungsbescheide für das Jahr 2009.

\*

**Beschluss-Nr. 415-XL/09**  
**Aktualisierung des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Apolda**

Der Stadtrat beschließt das beigefügte aktualisierte Stadtentwicklungskonzept als Handlungsrahmen für die gesamtstädtische Entwicklung der Stadt Apolda.

\*

**Beschluss-Nr. 416-XL/09**  
**Beitritt der Stadt Apolda zur „Europäischen Städte - Koalition gegen Rassismus“**

Die Stadt Apolda tritt der „Europäischen Städte - Koalition gegen Rassismus“ bei. Zu diesem Zweck unterzeichnet der Bürgermeister zunächst die Absichtserklärung, dieser Koalition beizutreten und deren Aktionsplan umzusetzen.

\*

**Beschluss-Nr. 417-XL/09**  
**Einzelmaßnahme lfd. Nr. 01 zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturprogramm II) - Umbau und Modernisierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ in Apolda - Nordflügel und Verbinder**

Der Stadtrat beschließt, die Baumaßnahme

„Umbau und Modernisierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ in Apolda – Nordflügel und Verbinder“ im Rahmen der Gewährung einer Finanzhilfe aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz, Förderbereich Investitionen mit Schwerpunkt Bildung, Schulinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung) zu realisieren.

\*

**Beschluss-Nr. 418-XL/09**  
**Einzelmaßnahme lfd. Nr. 02 zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturprogramm II) - Ordnungsmaßnahmen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände in Apolda**

Der Stadtrat beschließt, Ordnungsmaßnahmen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände in Apolda im Rahmen der Gewährung einer Finanzhilfe aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz, Förderbereich Investitionen mit Schwerpunkt Infrastruktur, Städtebau (ohne Abwasser und ÖPNV) zu realisieren.

\*

**Beschluss-Nr. 419-XL/09**  
**Einzelmaßnahme lfd. Nr. 03 zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturprogramm II) - Baumaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen „Mozartweg“, „Zwergenland“ und „Nordknirpse“**

Der Stadtrat beschließt, Baumaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen „Mozartweg“, „Zwergenland“ und „Nordknirpse“ im Rahmen der Gewährung einer Finanzhilfe aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz, Förderbereich Investitionen mit Schwerpunkt Bildung, Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur zu realisieren.

\*

**Beschluss-Nr. 420-XL/09**  
**Einzelmaßnahme lfd. Nr. 04 zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturprogramm II) - Baumaßnahme „Kita Moskauer Straße – Sanierung und Umbau der ehemaligen Berufsschule in eine Kita“**

Der Stadtrat beschließt, die Baumaßnahme „Kita Moskauer Straße – Sanierung und Umbau der ehemaligen Berufsschule in eine Kita“ im Rahmen der Gewährung einer Finanzhilfe aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz, Förderbereich Investitionen mit Schwerpunkt Bildung, Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur zu realisieren.

### Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 26.03.2009

**Beschluss-Nr. 467-LI/08**

**Durchführung des Realisierungswettbewerbes mit städtebaulichem Ideenteil für das Quartier „Bachstraße/Ritterstraße“ in Apolda; Auslober: Stadt Apolda, Wettbewerbsbetreuung: LEG Thüringen mbH**

Der BWAS beschließt die Durchführung des Realisierungswettbewerbes mit städtebaulichem Ideenteil für das Quartier „Bachstraße/Ritterstraße“.

Mit der Wettbewerbsbetreuung wird die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 04.03.2009 beauftragt.



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung für die Wahlen zum Europäischen Parlament

1. Am **7. Juni 2009** findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum **7. Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
2. Die Stadt Apolda ist in 20 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungskarten, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 08.05.2009 bis 17.05.2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.  
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Stadthaus, Am Stadthaus 1, in den Räumen 35 und 36, 99510 Apolda, zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigungskarte** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der

- Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
  5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, die dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
    - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
    - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Apolda einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Apolda, 29.04.2009  
Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Der Bürgermeister

### Stimmzettel zur Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Apolda

Jeder Wähler hat 3 Stimmen.

Hinweise zur Stimmabgabe:

Sie können einem Bewerber bis zu 3 Stimmen durch Ankreuzen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Sie können Ihre 3 Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können Ihre 3 Stimmen auch dadurch vergeben, dass Sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens 3 Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

Wahlvorschlag 1	Wahlvorschlag 2	Wahlvorschlag 3	Wahlvorschlag 4	Wahlvorschlag 5	Wahlvorschlag 6
<input type="radio"/> <b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands 1. Ramthor, Günter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Piri, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Kröhnert, Tim <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Weirich, Eckart <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Linke, Andreas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Schmidt, Rebekka <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Philippeau, Michael <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Melcher, Peter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Reise, Ulrike <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Dr. Brändel, Klaus-Dieter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Heerdegen, Volker <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Uschmann, Horst <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Friedrich, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Matthey, Gisela <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. Wolff, Stephan <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 16. Weiland, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 17. Dr. Frosch, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 18. Zimmermann, Sven <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 19. Kürbs, Jochen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 20. Stachelroth, Dieter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 21. Eckart, Cornelia <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 22. Täubner, Uwe <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 23. Engelleder, Sven <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 24. Kögel, Bernhard <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 25. Philipp, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 26. Budde, Josef <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 27. Müller, Olaf <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 28. Rost, Sören <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 29. Müller, Michael <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 30. Mohring, Mike <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>DIE LINKE</b> 1. Dr. Block, Dieter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Sternberger, Waltraud <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Kittel, Gudrun <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Schade, Michael <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Törpel, Kerstin <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Gröber, Wolf-Jörg <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Wolter, Cornelia <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Ehrenreich, Simon <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Opitz, Gabriele <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Montag, Alexander <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Stoll, Monika <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Schmidt, Wilfried <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Schnöde, Astrid <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Werner, Lothar <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. Hüttenrauch, Doris <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Dr. Macher, Heinrich <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Wagner, Susanne <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Häfner, Hans-Jürgen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Eckert, Maren <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Müller, Frank <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Pawlitta, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Wellepp, Klaus-Dieter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Etzold, Werner <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Streich, Christian <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>FDP</b> Freie Demokratische Partei 1. Eicher, Gislinde <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Prüfer, Holger <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Wagenknecht, Gunnar <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Kössel, Roland <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Steede, Carlo <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Richter, Paul <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Heinemann, Konrad <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Ritzel, Otto <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Wolf, Christian <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Bartl, Gerhard <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Scholz, Harald <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Eicher, Helke <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Werner, Kerstin <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Funke, Rosemarie <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. von Poellnitz, Guido <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 16. Steede, Christian <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>FWW</b> Freie Wähler Weimarer Land e.V. 1. Hoppe, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Hermann, Jonas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Schierneck, Peter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Marquardt, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Maaß, Eckart <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Mohnhaupt, Renate <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Sander, Michael <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Kehler, Constanze <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Müller, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Leistner, Gisela <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Färber, Reiner <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Volkholz, Susanne <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Janke, Axel <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Strien, Uwe <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. Böhnig, Dirk <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 16. Oehler, Hannelore <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 17. Eisenbrand, Rüdiger <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b> 1. Hackbarth, Jens <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Braun, Andreas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Reich, Uta <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Blanke, Sigrid <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Lutz, Janet <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Hackbarth, Rudi <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Löwig, Marcus <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen

1. Am 7. Juni 2009 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Stadt Apolda bildet 20 Stimmbezirke.

Stimmbezirk	Lage des Wahlraumes (Straße, Nummer, Raum)
1	Pestalozzi-Schule, Bachstraße 23 ( <b>Seiteneingang Steinweg</b> ), 99510 Apolda
2	Gymnasium Bergschule, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a, 99510 Apolda
3	Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstraße 41, 99510 Apolda ( <b>Anschriftsänderung!</b> ) – <b>NEUES WAHLLOKAL</b>
4	Lessingschule, Lessingstraße 30, 99510 Apolda
5	Carolinenheim Apolda, Stobraer Straße 65/67, 99510 Apolda
6	Schule „Am Schötener Grund“, Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 1
7	Schule „Am Schötener Grund“, Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 2
8	Kindertagesstätte „Mozartweg“, Fichtestraße 19, 99510 Apolda
9	Staatliches regionales Förderzentrum, Auf dem Angespäner 7, 99510 Apolda
10	Werner-Seelenbinder-Schule, Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99510 Apolda
11	Grundschule „Christian Zimmermann“, Christian-Zimmermann-Straße 63, 99510 Apolda
12	Apparthaus, Ernst-Thälmann-Ring 63, 99510 Apolda
13	Kindertagesstätte „Ernst Thälmann“, Ernst-Thälmann-Ring 65, 99510 Apolda
14	Gemeindeamt Zottelstedt, Mattstedter Straße 92, 99510 Apolda
15	Grundschule Herressen-Sulzbach, Schötener Straße 142, 99510 Apolda
16	Vereinszimmer Oberndorf, Kapellendorfer Straße 69, 99510 Apolda
17	Jugendzimmer Oberroßla, Dorfstraße 9, 99510 Apolda
18	Gemeindeamt Utenbach, Wormstedter Straße 17, 99510 Apolda
19	Vereinszimmer Feuerwehr Schöten, Schötener Dorfstraße 31a, 99510 Apolda
20	Clubraum Nauendorf, Wickerstedter Straße 8, 99510 Apolda
1000	Stadthaus Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Raum 35, Briefwahlvorstand 1
2000	Stadthaus Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Raum 36, Briefwahlvorstand 2

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich im Stadthaus, Am Stadthaus 1, Raum 35 und 36, 99510 Apolda.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 14.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändig.

- 3.1. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

**Wahl der Stadtratsmitglieder für die Stadt Apolda (Muster Seite 81)**

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen **Wahlvorschlag** kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen **Wahlvorschlag** kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. **Kreistagsmitgliederwahl für den Kreistag Weimarer Land**

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder

Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.3. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Herressen-Sulzbach (nur für diesen Stimmbezirk)**

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachna-



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

- men, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.
- 3.4. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Nauendorf (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
- 3.5. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Oberndorf (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.
- 3.6. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.
- 3.7. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Schöten (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
- 3.8. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Utenbach (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.
- 3.9. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Zottelstedt (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.
- 3.10. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Herressen-Sulzbach (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.  
Da die Anzahl der gültigen Wahlvorschläge kleiner als die Anzahl der jeweils zu wählenden weiteren Ortsteilratsmitglieder ist, findet die Wahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge statt. Der Wähler kann seine Stimmen in diesem Fall auch dadurch vergeben, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel eine oder mehrere wählbare Person/en mit Nachnamen, Vornamen sowie Beruf einträgt. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdopplungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient sie als konkrete Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z. B. Angabe der Anschrift).
- 3.11. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Nauendorf (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.
- 3.12. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Oberndorf (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.
- 3.13. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.
- 3.14. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Schöten (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.
- 3.15. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Utenbach (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.
- 3.16. **Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Zottelstedt (nur für diesen Stimmbezirk)**  
Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.
4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.  
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.  
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.
5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstandes, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 7. Juni 2009 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

gez. Katrin Schäfer/Wahlleiter

**Hinweis:** Muster der Stimmzettel für die Wahl der Ortsteilbürgermeister und der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates werden in den Ortsteilen in ortsüblicher Weise (Schaukästen o.a.) ausgehangen.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Information zu Himmelslaternen/Sky-Ballonen

Für die Stadt Apolda und ihre Ortsteile gibt es mit der Ersten Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Apolda (Stadtordnung) seit 17. Januar 2009 nunmehr eine Regelung zum Aufsteigen lassen von unbemannten Himmelsballonen (auch Sky-Ballone, Fluglaternen, Himmelslichter, Wunschaternen).

Dementsprechend ist das Aufsteigen lassen von unbemannten Himmelsballonen – unter Beachtung der Anwendungshinweise der Hersteller – nur in den Zeiten erlaubt, in denen für das Gebiet der Stadt Apolda keine Waldbrandwarnstufe gilt.

In den Monaten Juni bis einschließlich September muss dies mindestens eine Woche vorher, unter Angabe von

- Verantwortlichen (Name/Anschrift),

- Startort,
- Startzeit (Datum/Uhrzeit) und
- Anzahl der Himmelsballone

schriftlich bei der Stadtverwaltung Apolda angezeigt werden.

Die Anzeige kann per Post, Fax (03644 650521), E-Mail (ordnungswesen@apolda.de) oder persönlich im Bürgerbüro erfolgen.

Auch bei einem angezeigten Aufsteigen lassen der Himmelsballone gilt das Verbot, wenn eine Waldbrandwarnstufe für Apolda festgelegt wurde!

Informationen über die aktuelle Waldbrandwarnstufe für Apolda erhalten Sie im Internet beim Forstamt Bad Berka, auf der Homepage der Stadt Apolda und telefonisch in der Abteilung Ordnungswesen (Tel. 650 357).

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Straßenbauamt Mittelthüringen  
Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt

### Baumaßnahme Landstraße (L 1060) Apolda - Nauendorf

Die Landstraße (L 1060) von Nauendorf bis zum Ortseingang Apolda wird einschließlich Einmündung Gewerbegebiet Fa. Knauer bis einschließlich Einmündung nach Nauendorf unter Vollsperrung instandgesetzt.

Geplante Bauzeit:

vom 08.06.2009 bis zum 04.07.2009

gez. Dipl.-Ing. Steffen Bergemann  
Projektingenieur

- Anzeigen -

Im Amtsblatt können auch Sie werben!!!!!!

**Rufen Sie uns an:**  
**650152**  
oder mailen sie uns  
[amtsblatt@apolda.de](mailto:amtsblatt@apolda.de)

**ZIMMERMANN-CONSULT** **Sven Zimmermann**


*Ihr unabhängiger kompetenter Partner für Immobilien & Finanzierungen mit*

- kostenloser Beratung
- kostenloser Immobilienbewertung
- kostenloser Finanzierungsvermittlung

www.zimmermannconsult.de



Natürlich *...da fühlt sich mich an!*



**Das Anti-Stress Paket für Sie!**

8. bis 19. Juni  
Messung Freie Radikale und Beratung  
Kosten: 10,00 €  
Bitte machen Sie einen Termin!

Vortrag: Stress und seine Folgen - was kann ich dagegen tun.  
Wann: Montag 22. Juni 18.30 Uhr  
Wo: Seminarraum Apotheke  
Referent: Frau Dr. Münstermann, Apothekerin und Heilpraktikerin

Kosten: 3,-€ • Bitte melden Sie sich an!  
Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke  
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

**Stadtcafe**  
neben der Lutherkirche in Apolda

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

- alle Torten aus eigener Konditorei
- kleine Mittagskarte
- **Spezialität:** frisch gebackene Waffeln
- Eisbecher

## Andere ziehen sich zurück, wir kommen auf Sie zu.

Sichern Sie sich Ihren **gratis** Kaffeebecher und eröffnen Sie noch heute Ihr **kostenloses\* Girokonto**. Den Kontowechsel übernehmen wir für Sie.



\*Privatgirokonto bei Online-Nutzung mit Gehalts-/Lohn-/Renteneingang ab 1.200 EUR Einzelkunde bzw. 2.000 EUR Gemeinschaftskunde.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

**S** Sparkasse Mittelthüringen  
Hauptgeschäftsstelle Apolda  
Frau Ellen Merkel  
Telefon 03644 / 614 18710

Geschäftsstelle Apolda-Nord  
Telefon 03644 / 614 18787

✂ Coupon ausschneiden und gratis Kaffeebecher abholen!